

Vorlage-Nr.: **0550-2016/DaDi**

Aktenzeichen:

Fachbereich: 120 - Interkulturelles Büro

Beteiligungen: *B - Kreisbeigeordnete*  
*L - Landrat*  
*230 - Finanz- und Rechnungswesen*

Produkt: **1.01.01.01 Verwaltungsführung und -steuerung**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
2.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Sprach- und Integrationsmittler**

### **Beschlussvorschlag:**

Beim DRK e.V. Darmstadt wird für die Koordination und Vermittlung der Sprach- und Integrationsmittler/innen eine halbe Stelle eingerichtet. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Wissenschaftsstadt Darmstadt tragen die Kosten je zur Hälfte.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2017 auf dem Produkt 1.01.01.01.08 und dem Sachkonto 7128000 haushaltsrechtlich zur Verfügung.

## **Begründung:**

Das Projekt „Sprach- und Integrationsmittler/innen“ beim DRK existiert bereits seit mehreren Jahren. Seit 2011 steht das Angebot auch für Institutionen im Sozialen-, Gesundheits- und Bildungsbereich im Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Verfügung. Hierzu wurde ein Kooperationsvertrag zwischen dem DRK und dem Landkreis geschlossen. Aufgrund des enormen Anstiegs des Bedarfs für Sprachmittlung seit 2015, konnte die Koordination für den Einsatz der Sprach- und Integrationsmittler/innen nicht mehr mit den vorhandenen personellen Kapazitäten beim DRK gedeckt werden.

Beim DRK soll deshalb eine halbe Stelle für die Koordination von Sprach- und Integrationslotsen/innen eingerichtet werden, die je zur Hälfte von der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg finanziert wird. Die Gesamtkosten für den Landkreis belaufen sich auf 29.700 €. In diesen Kosten sind neben den Personalkosten für die Koordination auch die Honorarkosten für die Sprach- und Integrationsmittler/innen in Höhe von insgesamt 9.000 € und Fahrtkosten für die Einsätze in Einrichtungen in Städten und Gemeinden des Landkreises in Höhe von 3.500 € enthalten.

Es ist zu erwarten, dass der Bedarf für Sprachmittlung auch in den nächsten Jahren bestehen wird. Dennoch wird der Vertrag zunächst für 1 Jahr geschlossen, mit der Option zur Verlängerung um jeweils 1 Jahr, wenn keine Kündigung erfolgt.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.01.01.01.08

Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Sachkonto: 7128000	0,00 EUR	29.700,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR